



## **Buntes DaZ-Sommerfest lud zu Spiel und Begegnung an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen**

Mit einem bunten Sommerfest ließen auch die DaZ-Schüler\*innen in Ratzeburg ihr erstes Schuljahr in Deutschland enden. "DaZ" bedeutet "Deutsch als Zweitsprache" und ist für alle geflüchteten Kinder im schulpflichtigen Alter die erste Station an den Schulen im Kreis. Hier soll in ihrem ersten Schuljahr der Grundstein für den deutschen Spracherwerb gelegt werden. So auch an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen, die mit ihrem zweitem Standort an der Lauenburgischen Gelehrtenschule das DaZ-Zentrum für Schüler\*innen der Sekundarstufe I bildet, während die Grundschule Ratzeburg am Standort: St. Georgsberg als DaZ-Zentrum die Primarschüler\*innen beschult. Erst im Anschluss an die einjährige DaZ-Ausbildung erfolgt eine Überleitung in den Regelschulunterricht. Aber nicht nur die Schüler\*innen betreten mit dem DaZ-Unterricht schulisches Neuland in Unterrichts- und Umgangsformen, auch für die Eltern findet hier die erste Begegnung mit dem deutschen Schulsystem statt. In dieser Zeit der Neuorientierung bieten gerade niederschwellige Angebote wie ein Sommerfest gute Möglichkeiten des gegenseitigen Kennenlernens von Eltern, Schüler\*innen und Lehrkräften gleichermaßen. Unterstützt durch Sprachmittler\*innen kann sich die Schule dabei vorstellen und als offener Lernort präsentieren, der gerade auch vom Engagement und der Einbindung der Eltern lebt.



**Schulleiter Henning Nitz (li.) eröffnet das DaZ-Sommerfest an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen**

Wie gut dies funktionieren kann, bewies auch das zweite DaZ-Sommerfest in Ratzeburg, in diesem Jahr an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen. Zahlreiche DaZ-Schülerinnen aus Grund- und Gemeinschaftsschule verbrachten zusammen mit ihren Lehrkräften und der Schulleitung einen unbeschwerteten Nachmittag mit zahlreichen Spielen, einem gemeinsamen Buffet, Mitmachaktionen und vor allem mit Gesprächen, an den sich auch Schulleiter Henning Nitz sowie Bürgermeister Rainer Voß rege beteiligten.



***"Mir war wichtig, dass die Eltern dabei waren und durch die Sprachmittler ein intensiver Austausch zwischen Eltern und Lehrern möglich wurde. Ebenso konnten die DaZ-Kinder der Grundschule schon mal ihre neue Schule sehen",*** sagte Schulsozialarbeiterin Barbara

Stellingwerf, die zusammen mit ihrem Kollegen Peter Linnenkohl und einem engagierten Helferteam das DaZ-Sommerfest organisierte. Unterstützt wurden sie dabei durch die "Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen", die für das Ratzeburger DaZ-Sommerfest als Miniprojekt unter dem Förderschwerpunkt "Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft" Mittel des Bundesprogramms "Demokratie leben!" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bereit stellten.